

Frauen

VfB Reichenbach – SSV Hausen 3:1

Am vergangenen Sonntag ging es für die Frauen des VfB Reichenbach darum, den Abstand auf die direkten Verfolger aus Süssen und Hausen zu halten und möglichst noch auszubauen.

In der vorangegangenen Woche im Spiel gegen die SGM Wendlingen/Ötlingen hatte die Mannschaft nicht nur die Chance auf die Tabellenspitze und den damit verbundenen direkten Aufstieg verspielt, sondern auch Abwehrchefin Marlena Pavlovic verletzungsbedingt für den Saisonendspurt verloren. Zusätzlich musste man in dieser Woche auf Torspielerin Daniela Engelmann und Stürmerin Diane Cooksey verzichten, so dass man mit einem etwas geschwächten Kader in die Partie gehen musste. Die Verunsicherung aus dem letzten Spiel war der Mannschaft anzumerken und so hatte der SSV Hausen bereits in der 1. Minute die erste Großchance, welche Katharina Lahm im Tor des VfB jedoch im Herauslaufen gerade noch vereiteln konnte. Es dauerte bis zur 8. Minute, bis die Mannschaft den eigenen Faden ein wenig gefunden zu haben schien. Stella Endlicher schaltete mit einer ansehnlichen Flanke in den Strafraum die komplette Abwehr des Gegners aus und Spielführerin Julia Frank musste den Ball am langen Pfosten dann nur noch in den Kasten des Gegners nicken. In den folgenden Minuten erarbeitete sich die Mannschaft ein ums andere Mal gute Chancen, konnte jedoch keine davon nutzen. Die nächste Großchance hatte man dann in der 20. Minute. Nach einem perfekt gespielten Ball von Pia Lechner auf Sabine Kley konnte diese Stürmerin Nadja Herbst bedienen. Deren Schuss ging nur wenige Zentimeter am Tor vorbei. Nun flachte das Spiel zunehmend ab. Auf beiden Seiten ging nun fußballerisch nicht mehr viel und es kam auch kein wirklicher Spielfluss mehr zustande, so dass man mit einer knappen 1:0 Führung in die Halbzeitpause ging.

Wer dachte, das Spiel könnte zur zweiten Halbzeit nur besser werden, sollte sich getäuscht haben. Das Spiel war in Hälfte zwei geprägt von kleineren und auch größeren Fouls auf beiden Seiten und die VfB-Frauen konnten in diesem Spiel ihren Kampfgeist und ihre Konterstärke einfach nicht auf den Platz bringen. Im Gegenteil, in der 52. Minute war es der SSV, der einen Konter super im Tor unterbringen konnte. Nach einem Ballverlust im Mittelfeld hebelte der SSV Hausen mit einem langen Ball die komplette Reichenbacher Abwehr aus und mit einem super Lupfer über den Torwart stellte Hausen den Ausgleich her. Nun ging ein merklicher Ruck durch die Mannschaft und es dauerte nur zwei Minuten bis der VfB zurück schlug und man ein kleines Aufbäumen erkennen konnte. In der 62. Minute öffnete Karin Weber mit einem Lauf über die Rechte Außenbahn das Spiel und ihre anschließende Flanke konnte Nadja Herbst wunderschön gegen die Laufrichtung des Torwarts einköpfen. Das Spiel war nun geprägt von vielen Fouls und es galt noch einmal den Kampf gegen Gegner und Schiedsrichter – der einen richtig schlechten Tag erwischt hatte – anzunehmen. Viel kam bei beiden Parteien nicht mehr heraus. Spielführerin Julia Frank musste nach einem überharten Einsteigen des Gegners kurz vor Ende noch verletzt ausgewechselt werden, so dass das Bangen um den Kader auch in der nächsten Woche weitergehen wird. Spielerisch setzte Nadja Herbst in der 84. Minute dann noch einen Akzent, indem sie einen Freistoß aus knapp 20m Entfernung noch direkt verwandeln konnte und so den 3:1 Endstand sicherte.

In der nächsten Woche trifft man auf den VfR Süssen, den Tabellendritten und letzten Konkurrent im Kampf um den Relegationsplatz zur Regionalliga. Anspiel ist um 10:30 Uhr beim VfR Süssen.

Es spielten: Lahm, Meixner, Lechner, Lumesberger, Weber, Jerchel, Kley, Endlicher, Kraus, Herbst, Frank (78. Böhner)